

# US IMPORT – SATS LOGISTICS



## Informationen zum US Import von Fahrzeugen aus den USA / Kanada

Den Kauf eines Fahrzeuges in den USA kann man über einen Vermittler oder einen Händler abwickeln oder man kauft direkt bei einer Privatperson.

Neufahrzeuge sollte man ausschließlich bei einem "DMV Licensed Dealer" erwerben. Bei den ausgezeichneten Preisen handelt es sich immer um Nettopreise (Exportpreis, Preis ohne sales tax), die in der Regel Verhandlungssache sind. Rabatte bis 5 Prozent sind hier durchaus zu erreichen.

Office München  
Lilienthalstraße 14  
D-85375 München  
Tel.: 08165/9292444  
Fax: 08165/9292445  
info@sats-logistics.com  
www.sats-logistics.com

Beim Kauf eines Gebrauchtfahrzeugs über einen Händler oder von einem privaten Anbieter ist es gleichfalls sinnvoll, den Preis nachzuverhandeln. Auch beim Händler sind Rabatte bis 5 Prozent möglich, beim Privatverkäufer dagegen hängt die Höhe des Nachlasses von dessen Bereitwilligkeit zum Handeln und von der Begehrtheit des Fahrzeugs ab.

Die größten Rabatte erzielt man bei einem Kauf mit Barzahlung vor Ort.

## Steuer (sales tax)

Die Kaufsteuer (sales tax), die man in den USA bezahlt, ist nicht zu vergleichen mit der Mehrwertsteuer vieler europäischer Länder. Sales Taxes werden von den einzelnen Bundesstaaten erhoben, wobei sich die Regelungen zwischen den verschiedenen Bundesstaaten unterscheiden. Die Steuersätze variieren von Einzelstaat zu Einzelstaat sowie von Gemeinde zu Gemeinde und betragen zwischen 0 und 9 Prozent.

Für Fahrzeuge, die ausschließlich für den Export gekauft werden, entfällt die sales tax. Das Fahrzeug muss dann ab Händler direkt exportiert werden. Meist verlangen die Händler einen Exportnachweis (B/L – Bill of Loading/Lading). Diesen erhalten Sie vom Transporteur, nachdem das Fahrzeug verschifft wurde.

Wer beabsichtigt, vor dem Export mit dem Fahrzeug in den USA zu reisen, muss die sales tax beim Kauf bezahlen. In diesem Fall sollte man mit dem Händler vor dem Fahrzeugkauf die Möglichkeit abklären, ob nach der späteren Ausfuhr des Fahrzeuges die Steuer vom Händler zurückerstattet wird.

## Zahlungsmittel

Beim Kauf über das Internet bestehen die meisten Verkäufer auf Vorkasse. Die Vorauszahlung ist durch internationale Geldanweisung (Überweisung) oder Bezahlung über einen Serviceanbieter, wie z. B. PayPal oder Western Union, möglich. Zahlungen vor Ort können mit Bargeld, Reiseschecks oder einer Kreditkarte vorgenommen werden.

## Garantie

Weltweite Garantie leisten nur wenige Fahrzeughersteller, bei US-Fahrzeugen können Käufer generell nicht mit einer Übernahme von Garantiefällen durch die deutschen Vertretungen der Fahrzeughersteller rechnen. Man sollte unbedingt Erkundigungen beim betreffenden Hersteller einholen, möglich und sinnvoll ist der Abschluss einer Garantievericherung.

## Title / Certificate of Origin

Alle Fahrzeuge, ausgenommen Neufahrzeuge, benötigen für den Export aus den USA und die spätere Zulassung in Deutschland ein "Certificate of Origin", kurz "title", vergleichbar mit dem deutschen Fahrzeugbrief. Es ist nicht empfehlenswert, Fahrzeuge ohne einen solchen title zu erwerben.



Folgende Details sind im "title" aufgeführt:

- Fahrgestellnummer des Fahrzeugs
- Aktueller Eigentümer "REGISTERED OWNER"
- Sollte das Fahrzeug z. B. durch eine Bank o. ä. beliehen sein,

finden Sie dies im Feld "LIENHOLDER" – Auf eine Freigabe (Release) ist zu achten. Neufahrzeuge ohne vorherige Zulassung werden mit einem "Certificate of Origin" ausgeliefert, welches dem title gleichgesetzt werden kann. Fahrzeuge ohne "Certificate of Origin" sollten gleichfalls nicht gekauft werden, da der Export und die Zulassung in Deutschland ohne dieses Zertifikat fast nicht möglich ist.

## Transportversicherungen

Sie können bei der Verschiffung auf zwei Arten von Versicherungsschutz zurückgreifen:

**Total-Lost-Versicherung:** Deckt den Totalverlust ab, wenn z.B. das Schiff untergeht, der Container über Bord geht oder das Fahrzeug gestohlen wird. Mitversichert ist auch der Totalverlust bei Be- und Entladung sowie Brand oder Blitzschlag.

**All-Risk-Versicherung:** Die All-Risk-Versicherung deckt zusätzlich zum Versicherungsschutz der Total-Lost-Versicherung Transportschäden zum Zeitwert ab, Nachteil ist meist eine hohe Selbstbeteiligung.

## Verzollung

Bei der Einfuhr von Fahrzeugen in die EU werden Eingangsabgaben in Höhe von 10% Zoll für PKW's (8% Zoll für Motorräder und 22% Zoll für Pickups) auf den Fahrzeugwert + Überführungskosten fällig. Hinzu kommt die Einfuhrumsatzsteuer in Höhe von 19% (in Deutschland).

Bei Fahrzeugen mit einem Alter ab 50 Jahren haben wir eine Verringerung des Zolls um 3% und einen Wegfall der Einfuhrumsatzsteuer. Bei Import über die Niederlande haben wir verringerten Abgaben schon bei Fahrzeugen ab einem Alter von 30 Jahren und Frankreich ab 40 Jahren.

Beispielrechnung:

Dollarkurs: 0.6500	USD	EUR
Einkaufspreis des Fahrzeugs:	10.000,00 \$	6.500,00 €
Seefracht bis Europa:	980,00 \$	637,00 €
Hafengebühren EU:		395,00 €
ZOLLWERT:		7.532,00 €
Einfuhrzoll:		753,20 €
Zwischensumme 1:		8.285,20
Einfuhr-Umsatzsteuer (19%):		1.574,19 €
GESAMT:		9.859,39 €

## Zulassung

Für eine Zulassung Ihres Fahrzeugs müssen folgende Punkte erfüllt werden:

1. Notwendige Papiere: "Titel" (MSO/kanadisches "Ownership"), Zollunbedenklichkeitsbescheinigung (ZUB), Fahrzeugdatenblatt, lichttechnisches Gutachten, Abgasverhaltensgutachtens
2. Umbau auf die geltende StVZO
3. Beantragung des deutschen Fahrzeugbriefes
4. Abgasuntersuchung (AU)
5. Vorführung beim TÜV mit TÜV-Vollabnahme
6. Einholung der erforderlichen Ausnahmegenehmigungen
7. Erstellung des deutschen Fahrzeugbriefes



## Sondergenehmigungen

Um hohe Kosten bei der Umrüstung zu vermeiden bestehe die Möglichkeit der Einholung von Ausnahmegenehmigungen.

- Beispiele hierfür sind z. B.:
- Leuchtweitenregulierung
- Kennzeichengröße
- elektromagnetische Verträglichkeit

Sollten Sie weitere Fragen haben, steht Ihnen unser Team jederzeit zur Verfügung.